

# update

INFORMATIONEN FÜR GESCHÄFTSPARTNER

## Maßgeschneiderte Energielösungen

Die GASAG Contracting GmbH bietet effiziente Lösungen für die Versorgung mit Wärme, Kälte, Dampf und Strom. Geschäftsführer Frank Mattat erläutert die Vorteile für Kunden in ganz Deutschland.

**Herr Mattat, Sie sind jetzt seit rund 100 Tagen in Ihrer Funktion. Wie lautet Ihre Zwischenbilanz?**

Mit der GASAG Contracting habe ich ein in der GASAG-Gruppe gut integriertes Unternehmen mit einer kompetenten, hoch motivierten Mannschaft vorgefunden. Ich bin überzeugt, mit ihr die anstehenden Herausforderungen meistern und die sich ergebenden Chancen nutzen zu können.

**Haben Sie bereits erste Akzente als neuer Geschäftsführer setzen können?**

Ja, wir haben die Strukturen stärker auf die Geschäftsprozesse abgestimmt, um noch effizienter zu werden. Zudem werden wir uns personell verstärken, insbesondere bei der Akquisition und der Projektentwicklung, um einen stärkeren Zugang zum Markt sicherzustellen.

**In der Hauptstadt sind bereits zahlreiche Mitbewerber aktiv. Was spricht für die GASAG Contracting?**

Die GASAG ist der letzte verbliebene, echte regionale Player in Berlin. GASAG Contracting hat 20 Jahre Praxiserfahrung mit einer großen Anzahl realisierter, dezentraler KWK-Lösungen. Darunter sind zahlreiche namhafte Referenzprojekte, die eindrucksvoll belegen, wie wir mit unseren Kunden individuelle und innovative Lösungen erarbeiten und diese nachhaltig umsetzen.

**Welche Bedeutung hat die Einbindung in die GASAG-Gruppe?**

Die GASAG Contracting agiert vor einem gesicherten Konzernhintergrund der GASAG. Diese starke Konzernmutter zu haben, ist für uns sehr wichtig. Denn

FORTSETZUNG AUF SEITE 4



Frank Mattat,  
Geschäftsführer  
(Sprecher) der  
GASAG Contracting  
GmbH

### Aktuelles Stichwort: Gaskonzession für Berlin

Derzeit werden die Konzessionen für das Gas- und Stromnetz in der Hauptstadt neu vergeben. Die von der GASAG AG gehaltene Gaskonzession lief bis zum 31. Dezember 2013. Gegenwärtig läuft ein Karenzjahr, die neue Konzession gilt ab 1. Januar 2015. Der Konzessionsinhaber zahlt dem Land Berlin eine jährliche Konzessionsabgabe von rund 7 Mio. Euro. Die parallel neu zu vergebende Stromkonzession beschert dem Senat dagegen jährliche Einnahmen von aktuell etwa 150 Mio. Euro. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.gasag.de](http://www.gasag.de)



### Effiziente Lösungen aus einer Hand



Die Lösungen der GASAG Contracting beinhalten Wärme, Kälte, Dampf und Strom. Die Bandbreite reicht von der Beratung über die Planung, die Optimierung und den Betrieb bis zur Finanzierung der erforderlichen Anlagen.

## MARKT

**Erdgas hält Marktanteil**

Im Wärmemarkt ist Erdgas bei den Verbrauchern nach wie vor die Nummer eins. Das zeigt eine neue Studie des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW). Danach würden sich 45,2 Prozent der Befragten bei der Auswahl ihrer Heiztechnologie für ein System mit dem Energieträger Erdgas entscheiden.

[www.bdew.de](http://www.bdew.de)

**Berliner Energiewendegesetz**

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt hat den Referentenentwurf für ein Berliner Energiewendegesetz veröffentlicht. Mit dem Gesetz sollen verbindliche Ziele für eine Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Stadt im Zeitraum von 2020 bis 2050 festgelegt werden. Ziel des Gesetzes ist die Klimaneutralität Berlins bis zum Jahr 2050. Der Gesetzentwurf wurde den beteiligten Fachkreisen und Verbänden bereits zur Kenntnis- und Stellungnahme übersandt.

[www.stadtentwicklung.berlin.de](http://www.stadtentwicklung.berlin.de)

**„Die Hauswende“ angelaufen**

Bundesbauministerin Barbara Hendricks hat Mitte März „Die Hauswende“ gestartet, eine bundesweite und branchenübergreifende Informationsoffensive zur energetischen Gebäudesanierung. Damit will ein breites Bündnis aus Politik und Wirtschaft die Energiewende im Gebäudebereich vorantreiben.

[www.die-hauswende.de](http://www.die-hauswende.de)

## AUSGEZEICHNET

**TÜV SÜD zertifiziert die GASAG**

2014 hat die GASAG zum Wiederholten Male das Qualitätssiegel des TÜV Süd Siegel für „Service-Qualität“ erhalten. Bei der diesjährigen Prüfung standen besonders die Qualität und Zuverlässigkeit des Services, der Umgang mit Reklamationen sowie die entsprechende Qualifikation der Mitarbeiter im Fokus.

[www.gasag.de/kundenservice](http://www.gasag.de/kundenservice)

**Neu: GASAG | STROM Flex**

**Ab sofort bietet die GASAG auch ihren Gewerbekunden neben Erdgas ein preiswertes Stromangebot. Der Wechsel lohnt sich.**

Die GASAG steht für fast 170 Jahre Kompetenz der Gasversorgung. Gewerbekunden der GASAG mit einem Jahresstromverbrauch bis zu 100.000 Kilowattstunden (kWh) je Verbrauchsstelle können ab sofort auch Strom von der GASAG beziehen. Das neue Produkt GASAG | STROM Flex für Gewerbekunden entspricht allen Anforderungen an die Stromversorgung: Preis, Service und Qualität stimmen.



Das neue Stromangebot richtet sich an Gewerbekunden mit einem Jahresstromverbrauch bis 100.000 kWh.

**Deutliche Einsparung**

Der Vergleich mit dem bisherigen Anbieter lohnt sich: Bei einem Jahresstromverbrauch von 20.000 kWh ergibt sich mit GASAG | STROM Flex eine Ersparnis von rund 160 Euro gegenüber dem Tarif „Vattenfall Profi Strom“\*

**Der Wechsel ist ganz einfach**

Sie wollen das Sparpotenzial nutzen und gleichzeitig vom Service der GASAG profitieren? Das Auftragsformular steht für Sie unter [www.gasag.de/strom-flex](http://www.gasag.de/strom-flex) zum Download zur Verfügung. Sie füllen das Formular einfach aus und entscheiden sich dabei für die entsprechende Preisstufe je nach Ihrem Jahresstromverbrauch bis zu 10.000 kWh, 30.000 kWh oder

## IHRE VORTEILE

- **Kosten senken:** Profitieren Sie von einem besonders günstigen Arbeitspreis aufgrund einer marktgerechten Preisgestaltung.
- **Effiziente Verwaltung:** Ab fünf Verbrauchsstellen können Sie einen Sammelauftrag für eine einfache Abwicklung nutzen.
- **Hohe Zuverlässigkeit:** Vertrauen Sie der hohen Versorgungssicherheit und Servicequalität der GASAG mit fast 170 Jahren Erfahrung in der Energieversorgung.

**„Mit GASAG | STROM Flex zeigen wir, dass auch im Gewerbebereich günstiger Preis und Ökostrom kombiniert werden können.“**

Frank Steinbrenner,  
GASAG Produkt- und Vertriebsmanagement

100.000 kWh. Schicken Sie uns Ihren unterschriebenen Auftrag und wir kündigen Ihren alten Vertrag bei Ihrem bisherigen Versorger. Sie müssen sich um nichts kümmern.

Übrigens: GASAG | STROM Flex wird CO<sub>2</sub>-neutral. Der Strom stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen. Damit leisten Sie ganz nebenbei noch einen Beitrag zum Klimaschutz. Haben Sie Fragen? Die GASAG steht Ihnen gern beratend zur Seite.

**Kontakt:**  
**GASAG Berliner Gaswerke AG,**  
**Businesskunden,**  
**Henriette-Herz-Platz 4, 10178 Berlin**  
**Tel. 030 7872 - 1355, Fax 030 7872 - 1353**  
**gewerbe@gasag.de,**  
**[www.gasag.de/strom-flex](http://www.gasag.de/strom-flex)**

\* Der Preisvergleich berücksichtigt den Gewerbetarif „Profi Strom“ von Vattenfall für das Versorgungsgebiet Berlin. Möglicherweise bietet Vattenfall noch weitere, unter Umständen günstigere Tarife an. (Preisstand: 1. März 2014)

**So einfach werden Sie Stromkunde der GASAG**

Auftrags-  
formular  
unterschreiben

Wir kündigen  
Ihren  
alten Vertrag

Wir begrüßen  
Sie als neuen  
Stromkunden

Wir versorgen Sie  
zuverlässig mit  
GASAG | STROM Flex

# Das Ullstein-Haus wird CO<sub>2</sub>-neutral

Im Herbst 2014 nimmt die GASAG Contracting GmbH eine Green-KWK-Anlage im Berliner Ullstein-Haus in Betrieb. Ergebnis sind 2.850 Tonnen weniger CO<sub>2</sub> und damit eine neutrale Erzeugungsbilanz.



Das in den 1920er-Jahren von Eugen Schmohl errichtete Ullstein-Haus am Tempelhofer Hafen umfasst rund 80.000 Quadratmeter Bürofläche.

„Mitentscheidend für uns war die erhebliche Kosteneinsparung für unsere Mieter.“

Matthias Zipser,  
Leiter Bestandsmanagement Gewerbe  
Becker & Kries Immobilien Management

Als Wahrzeichen ist das Ullstein-Haus weit über die Grenzen des Berliner Bezirks Tempelhof hinaus bekannt. Ab Herbst 2014 erhält das markante Gebäude ein weiteres Charakteristikum: eine klimaneutrale Versorgung. Dazu nimmt die GASAG ein mit Bio-Erdgas Blockheizkraftwerk in Betrieb. Versorgt werden neben dem Ullstein-Haus auch die zum Areal gehörende Berliner Fashion Gallery (Modecenter) sowie medizinische Einrichtungen. Die Abdeckung der Wärmespitze mit 5.200 Kilowatt thermischer Leistung gewährleisten hocheffiziente Gaskessel. Mit einer elektrischen Leistung von 550 Kilowatt wird EEG-Strom erzeugt und über die GASAG vermarktet. „Ergebnis dieser

umweltschonenden Versorgungslösung ist eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von 2.850 Tonnen pro Jahr und damit eine CO<sub>2</sub>-neutrale Erzeugungsbilanz. Die Einsparung entspricht dem Durchschnittsverbrauch von circa 750 Einfamilienhäusern“, erklärt Ulrich Paschke, Leiter Technik von der GASAG Contracting GmbH.

#### Für die Umwelt und für das Budget

„Mit dem mit Bio-Erdgas betriebenen Blockheizkraftwerk, das die veraltete Ölheizung ersetzt, ergeben sich erheblich reduzierte Nebenkosten für unsere Mieter. Gleichzeitig können wir so unseren Beitrag für eine ausgeglichene CO<sub>2</sub>-Bilanz leisten“, betont Matthias Zipser, Leiter Bestandsmanagement Gewerbe

bei der Becker & Kries Immobilien Management GmbH & Co. KG. „Wir freuen uns, eine so bedeutende und geschichtsträchtige Immobilie versorgen zu können. Gerade die Kombination aus Bio-Erdgas und Kraft-Wärme-Kopplung ist gut für die Umwelt und gut für das Budget“, so Stefan Grützmaier, Vorstandsvorsitzender der GASAG.



**Kontakt:**  
Ulrich Paschke,  
Leiter Technik  
GASAG Contracting GmbH  
Tel. 030 7872 - 1671  
paschke@gasag-contracting.de

## Aktuelle Studie: Klimaneutrales Berlin möglich

Trotz Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum kann die Hauptstadt bis 2050 klimaneutral werden. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Studie des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt. Wichtigstes Handlungsfeld sei der Gebäudesektor, wie der Leiter der Studie, Fritz Reusswig vom PIK, bei der Veröffentlichung Mitte März erklärte. Wärme müsse künftig stärker aus Erd-

gas und Biomasse statt aus Kohle und Öl erzeugt werden. Dabei kommt der Erhöhung des regenerativen Anteils im Erdgas (z.B. aus Überschussstrom) eine wichtige Rolle zu. Im Stromsektor wird die Photovoltaik zur Schlüsseltechnologie. Zusammen mit mehr Energieeffizienz könne Berlin unter dem Strich sogar mehr Strom erzeugen als selbst verbrauchen. So könnte Berlin bis 2050 zum Nettoexporteur von weitgehend erneuerbar erzeugtem Strom werden.



Die mit Unterstützung der GASAG erstellte Machbarkeitsstudie des PIK steht zum Download bereit unter [www.stadtentwicklung.berlin.de](http://www.stadtentwicklung.berlin.de)

FORTSETZUNG DES INTERVIEWS MIT FRANK MATTAT VON SEITE 1

die GASAG wird als „der“ regionale Energieversorger wahrgenommen. Für uns ist das der Türöffner. In Verbindung mit unserer Expertise unterscheidet uns das von vielen jüngeren oder nicht aus der Region stammenden Unternehmen. Aber letztlich entscheidet immer die Qualität und Kosteneffizienz unserer Lösungen – hier haben wir uns immer wieder neu zu beweisen.

#### Vor welchen Herausforderungen steht die GASAG Contracting?

Wir bieten unseren Kunden maßgeschneiderte und wirtschaftliche Lösungen, mit denen wir die Energiewende, insbesondere im Wärmemarkt, weiter voranbringen wollen. Dazu müssen die politischen Vorgaben des Bundes wie des Senats auf den Ballungsraum Berlin adaptiert werden. Die GASAG ist dabei ein sehr guter Partner, die Energiewende in Berlin mitzugestalten und zu begleiten.

#### Welche Medien bietet die GASAG Contracting?

Wir setzen auf dezentrale KWK-Versorgungslösungen. Neben unseren Kernprodukten Wärme, Kälte und Dampf wird, gerade in der Wohnungswirtschaft, die Mieterstromversorgung aus ortsnaher Produktion immer wichtiger. Unser großer Vorteil ist, dass wir zudem eine Vielzahl von Energiedienstleistungen aus der GASAG-Gruppe heraus anbieten können. Kundenabrechnungen und Smart-Metering gehören genauso dazu wie das Energieeffizienz- und Commodity-Management, um nur einige zu nennen. Auch hier zeigt sich, wie gut GASAG bereits heute als Energiemanager aufgestellt ist.

#### Aktuelle Referenzen

EUREF, O<sub>2</sub> Arena, Haus der Kulturen der Welt, Nordische Botschaften, Bundespressekonferenz, Wasserstadt Spandau, Alexa Shoppingcenter, Wohnsiedlung Waldsassener Straße, Wohnsiedlung Buchholz West, Wohnsiedlung Alt-Glienicke Berlin, Schindler Berlin u. v. a. – [www.gasag-contracting.de](http://www.gasag-contracting.de)

#### IHRE SERVICEPARTNER AUF EINEN BLICK

##### Geschäftskunden

Winfried Perwitz  
Tel. 030 7872 - 1633  
[geschaeftskunden@gasag.de](mailto:geschaeftskunden@gasag.de)



##### Gewerbekunden

Frank Steinbrenner  
Tel. 030 7872 - 1355  
[gewerbe@gasag.de](mailto:gewerbe@gasag.de)



##### Ganzheitliche innovative Kundenlösungen

Jens Zinke  
Tel. 030 7872 - 4310  
[zjinke@gasag.de](mailto:zjinke@gasag.de)



#### Ausstellung zum GASAG Kunstpreis 2014

Noch bis zum 30. Juni 2014 sind in der Berlinischen Galerie Werke von Nik Nowak, dem Gewinner des GASAG Kunstpreises 2014, zu sehen. Der in Berlin tätige Künstler hat an der Universität der Künste studiert und war Meisterschüler von Lothar Baumgarten.

[www.berlinischegalerie.de](http://www.berlinischegalerie.de)

#### Neues Thema im Online-Expertenforum

Im Online-Expertenforum der Berliner Informationsstelle Klimaschutz (BIK) beantwortet Dr.-Ing. Stefan Bredel-Schürmann, Gruppenleiter Contracting bei der GASAG, bis Ende April Fragen zum Thema „Mikro-BHKW – Wann rechnet sich das eigene Kraftwerk im Keller?“. Im Mai/Juni 2014 erhalten Bürger, Verwaltungen und Unternehmen fachkundige Auskunft rund um das Thema „Qualitätssicherung am Bau – Wann kommen welche Experten ins Spiel?“.

[www.berlin-klimaschutz.de/expertenforum](http://www.berlin-klimaschutz.de/expertenforum)

#### GASAG-Geschäftsbericht 2013

Der Geschäftsbericht der GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2013 erscheint im Mai 2014. Im Mittelpunkt steht das Engagement der GASAG für die Metropolregion Berlin-Brandenburg.

[www.gasag.de/gb](http://www.gasag.de/gb)

#### IMPRESSUM

##### Herausgeber

GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft  
Henriette-Herz-Platz 4, 10178 Berlin

##### Redaktion/Herstellung

Antje Retzlaff (V.i.S.d.P.),  
GASAG Konzernmarketing  
Henriette-Herz-Platz 4  
10178 Berlin  
in Zusammenarbeit mit  
trurnit Zahl + Zeichen GmbH  
Novalisstraße 10  
10115 Berlin

Redaktionsschluss:  
14. April 2014



## Treffpunkt: Berliner Energietage

Auch in diesem Jahr warten die Berliner Energietage vom 19. bis 21. Mai mit einem umfangreichen Programm auf. Am **Dienstag, den 20. Mai 2014**, können Sie mit Vertretern der GASAG und der NBB diskutieren zu den Themen: „Wachstum mit Verantwortung: Anforderungen an die Infrastrukturen im wachsenden Berlin“ (9:30 bis 10:30 Uhr) und „Wachstum mit System: Energiemanagement für Berlin und Brandenburg.“ (13:30 bis 16:30 Uhr).

Ihre Anmeldung senden Sie bitte an: [eventteam@gasag.de](mailto:eventteam@gasag.de) – Weitere Infos erhalten Sie im Internet unter [www.berliner-energietage.de](http://www.berliner-energietage.de)



Foto: Berliner Energietage

Wie in den vergangenen Jahren ist die GASAG 2014 mit einem eigenen Stand und fachkundigen Referenten auf den Berliner Energietagen präsent.